



„Die Hälfte des Parlaments gehört uns“

Frauen in der SPD-Fraktion 1949 bis heute

Die Geschichte und politische Arbeit der SPD-Fraktion 24./25. September 2020

Jeanette Wolff

(1888-1976)

1919-1932 Stadtverordnete / Stadträtin in Bocholt

1946-1951 Stadtverordnete in Berlin

1952-1961 Mitglied des Bundestages



Louise Schroeder

(1887—1957)

1919 Weimarer Nationalversammlung

Bis 1933 Abgeordnete im Reichstag

1945-1952 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung/
Abgeordnetenhauses Berlin und zwischenzeitl.
Oberbürgermeisterin

1949-1957 Mitglied des Bundestages



Marta Schanzenbau

(1907-1997)

1948-1972 Stellvertretende AWO-Bundesvorsitzende

1958-1966 Vorsitzende des SPD-
Bundesfrauenausschusses

1949-1972 Mitglied d Dt. Bundestags

1956-1966 Vorstand der Bundestagsfraktion



Marie Schlei

(1919-1983)

1969-81 Mitglied d. Dt. Bundestages

1973-74 im Vorstand der SPD-BT-Fraktion

Seit 1980 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

1976-78 Ministerin f. wirtschaftliche Zusammenarbeit



Annemarie Renger

(1919-2008)

1953-90 Mitglied d Dt. Bundestages

1969-72 Parlament. Geschäftsführerin der Fraktion

1962-73 Mitgl. SPD-Bundesvorstand

1972-76 Bundestagspräsidentin

1976-1990 Vizepräsidentin des Dt. Bundestages



Käte Strobел

(1907-1994)

1949-72 Mitglied des Bundestages

1969-72 Ministerin f. Jugend, Familie und Gesundheit

N/A



Renate Lepsius

(1927-2004)

1972-87 Mitglied des Dt. Bundestages

Arbeitsgruppe Versorgungsausgleich / SPD-Fraktion

Stellvertr. Vorsitzende der ASF



Renate Schmidt

(geb. 1943)

1980-94 Mitglied d. Dt. Bundestages

1987-90 stellvertr. Vors. SPD-Fraktion

1987-90 Vors. d. Fraktionsarbeitskreises „Gleichstellung von Mann und Frau“

1990-94 Vizepräsidentin d. Dt. Bundestages

1994-2002 Mitglied d. Bayer. Landtages

2002-2005 Bundesministerin f. Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

N/A

